

An
alle Grundschulen im LK RNK
über das Staatliche Schulamt

Datum: 05.09.2016

Die Streuobstwiese – Unser Klassenzimmer im Grünen Ein Angebot für Grundschulklassen – Projektförderung 2016/17

Sehr geehrte Damen und Herren,

haben Sie Interesse am Lernort Streuobstwiese? Der Landschaftserhaltungsverband (LEV) Rhein-Neckar e.V. bildet in diesem Jahr erstmalig in unserer Region sogenannte Streuobst-Pädagoginnen und Streuobst-Pädagogen aus. Es beteiligen sich 28 Personen an dieser Ausbildung, die im Herbst mit einer Prüfung abschließen wird.

Die Ausbildung findet in Kooperation mit der Böblinger Streuobstschule (www.streuobst-paedagogen.de) statt, die diese Ausbildung bereits seit vielen Jahren in verschiedenen Landkreisen, vor allem in Baden-Württemberg, organisiert. [Die Ausbildung erfolgt im Rahmen von 72 Unterrichtsstunden in Heiligkreuzsteinach, Wiesenbach und Heidelberg.]

Nach erfolgreicher Ausbildung können die Streuobst-PädagogInnen Ihren Grundschulern (idealerweise drittes Schuljahr) den Lebensraum Streuobstwiese mit all seinen interessanten Facetten über das Jahr verteilt nahebringen. Das Land Baden-Württemberg unterstützt dies über das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz und fördert die Umsetzung des Projekts „Die Streuobstwiese – Unser Klassenzimmer im Grünen“ an den Schulen. Sie können verschiedene Unterrichtsmodule mit bis zu 22 Unterrichtsstunden auswählen. Beispiele zu möglichen Unterrichtsmodulen finden Sie unter www.streuobstpaedagogen.de > Klassenzimmer > Module.

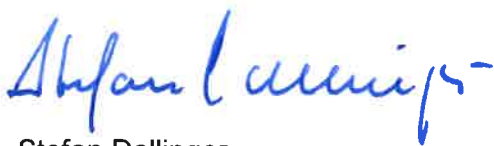
Der Unterricht findet hauptsächlich auf der Streuobstwiese statt und vermittelt den Kindern spielerisch und erlebnisreich die Themenbereiche Pflege, Verwertung, Pflanzen und Tiere sowie eine Einführung in das Thema Streuobst. [Dabei wird zwischen Pflichtmodulen und Wahlmodulen unterschieden. Informationen über die verschiedenen Varianten des Streuobst-Unterrichts sowie den oben angeführten Pflicht- und Wahlmodulen entnehmen Sie bitte dem Anhang „Ausgestaltung des Projekts“].

Wir freuen uns, wenn die ausgebildeten Streuobst-PädagogInnen an möglichst vielen Schulen unserer 44 Mitgliedskommunen zum Einsatz kommen und ihr erlerntes Wissen an die Schülerinnen und Schüler weitergeben. Der LEV wird den Schulen mit Rat und Tat (z.B. bei der Findung einer geeigneten Streuobstwiese) beiseite stehen und den Einsatz der Streuobst-Pädagogen in den Mitgliedskommunen finanziell unterstützen.

Da die zur Verfügung stehenden Fördermittel begrenzt sind, können ca. 40 Schulklassen aus dem Landkreis in das Programm 2016/2017 aufgenommen werden. Sollten Sie an dem Angebot der Streuobst-Pädagogen interessiert sein oder Fragen haben, stehen Ihnen Martin Schaarschmidt vom Landschaftserhaltungsverband Rhein-Neckar e.V., Martin.Schaarschmidt-LEV@Rhein-Neckar-Kreis.de, Tel. 07261 / 9466-5383 oder Beate Holderied von der Böblinger Streuobstschule, info@streuobst-paedagogik.de, Tel. 07157 / 5272798 gern zur Verfügung. Oder nutzen Sie das ebenfalls angehängte Formular für Ihre Anmeldung. Sollten mehr als 40 Anmeldungen eingehen, werden die Anmeldungen entsprechend ihrem Eingangsdatum berücksichtigt.

Mit der Hoffnung auf Ihr reges Interesse und freundlichen Grüßen

SD



Stefan Dallinger
Landrat/Vorstandsvorsitzender LEV Rhein-Neckar e.V.

Ausgestaltung des Projekts

Die **Pflichtmodule** beinhalten die wesentlichen Unterrichtseinheiten aus allen Themenbereichen, die für ein möglichst breites Wissen und Erleben der Streuobstwiesen notwendig sind.

Es gibt folgende **Pflichtmodule**:

Themenbereich	Unterrichtsmodul	Zeitraum	Unterrichtseinheiten
Einführung	Streuobstwiese Einführung Was wächst auf der Streuobstwiese, wer lebt auf und von der Wiese, welche Obstsorten finden wir, Grenzen suchen, Abstände messen, Baumgestalten und Rindenbilder erkennen	ganzjährig	2
Pflege	Obstbaum Pflanzen Obstbaum pflanzen, Baumscheiben hacken; Frühjahrspflege: Bruchholz absammeln und Reishaufen anlegen, Maulwurfs- haufen ein ebenen, Jungbäume düngen	Nov. bis März	2
Verwertung	Obsternte und Verwertung Obst auflesen, Saft pressen	September bis Oktober	4
Pflanzen	Baumblüte und Befruchtung Bau von Nisthilfen, Nützlings- und Schädlingskunde		2
Tiere	Insekten und Kleintiere beobachten Merkmale von Insekten, Schmetterlinge beobachten	Juni bis September	2

Die **Wahlmodule** beinhalten Unterrichtseinheiten, die Wissen und Erlebnis in den einzelnen Themenbereichen vertiefen. Die Schulen können so den Umfang des Streuobst-Unterrichts selbst bestimmen.

Es gibt folgende **Wahlmodule**:

Themenbereich	Unterrichtsmodul	Zeitraum	Unterrichtseinheiten
Pflege	Baumschnitt, Baumpflege Praktischer Obstbaumschnitt, Wachstumsgesetze, Baumerziehung, Büschele binden, Werkzeugkunde	November bis März	2
Verwertung	Gasthaus zum Wiesenwirt Essbare Wildkräuter erkennen, unterscheiden, zubereiten und essen	April bis Mai	4
	Heu machen Wiese mit der Sense mähen, Heu für Haustiere selbst machen, mehrtägiges Projekt bei stabiler Wetterlage	Juni und Juli	6
	Herstellung von Dörrobst Obst im Dörrautomaten, im Herd oder im Klassenzimmer dörren	September bis Oktober	1
	Backen im Backhaus Verwertung von Reisig aus dem Baumschnitt, Pizza, Brot und Kuchen backen	ganzjährig	5
	Obst in der Ernährung Bewusste Ernährung, Gesundheit	ganzjährig	2
Pflanzen	Wiesenblumen erkennen Bestimmung von Gräsern und Kräutern, Zeigerpflanzen, Erkennungs- und Unterscheidungsmerkmale	Mai bis Juni	2
	Obstarten und Obstsorten Entstehung, Merkmale und Unterschiede von Obstsorten, Verkostung	Juni und Juli oder Oktober bis Januar	2
Tiere	Spurensuche im Schnee Wildtieren auf der Spur, Überwinterungsstrategien, Nahrungssuche im Winter	November bis März	2

Buchbare Varianten

Die Schulen können zwischen **drei individuellen Varianten** wählen, die sich in Umfang und Kosten unterscheiden:

Variante 1 „Apfelbäumchen“:

- Unterrichtseinheiten: 12
- Pflicht-Module: 5
- Termine: 5
- Kosten: 12 UE x 30 € Aufwandsentschädigung = 360 €

Variante 2 „Apfelbaum“:

- Unterrichtseinheiten: 16
- Pflicht-Module: 5
- Termine: 6-7
- Wahl-Module: nach Wunsch mit 4 Unterrichtseinheiten
- Kosten: 16 UE x 30 € Aufwandsentschädigung = 480 €

Variante 3 „Streuobstwiese“:

- Unterrichtseinheiten: 22
- Pflicht-Module: 5
- Termine: 7-10 Termine
- Wahlmodule: nach Wunsch mit 10 Unterrichtseinheiten
- Kosten: 22 UE x 30 € Aufwandsentschädigung = 660 €

Das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz und der Landschaftserhaltungsverband Rhein-Neckar e.V. übernehmen rund 2/3 der Kosten für Schulen in den Mitgliedskommunen. Eine Unterrichtseinheit entspricht 45 Minuten. Pro Klasse fallen für die Schule somit insgesamt höchstens 220 € an Kosten an. Die Mittel können durch Spenden, über die Klassenkasse, von Fördervereinen oder auch aus Schulmitteln aufgebracht werden.

Landschaftserhaltungsverband Rhein-Neckar e.V.

Herr Martin Schaarschmidt
Muthstraße 4
74889 Sinsheim

....., den.....2016

Wir haben Interesse an dem Projekt „Die Streuobstwiese – Unser Klassenzimmer im Grünen“ im Schuljahr 2016/2017 und melden uns verbindlich an. Bitte nehmen Sie zwecks Planung der weiteren Vorgehensweise Kontakt mit uns auf.

Schule:.....

Adresse:.....

Anzahl der Klassen:.....

Klassenstufe:.....

Ansprechpartner:.....

Telefonnummer:..... E-Mail -Adresse:.....

Wir haben Interesse an:

_____ **Variante 1 „Apfelbäumchen“:**

Unterrichtseinheiten: 12, Pflicht-Module: 5, Termine: 5,
Kosten: 12 UE x 30 € Aufwandsentschädigung = 360 €
(Anteil der Schule in einer LEV-Mitgliedskommune: **120 €**; sonstige Schulen **240 €**)

_____ **Variante 2 „Apfelbaum“:**

Unterrichtseinheiten: 16, Pflicht-Module: 5, Termine: 6-7,
Wahl-Module: nach Wunsch mit 4 Unterrichtseinheiten,
Kosten: 16 UE x 30 € Aufwandsentschädigung = 480 €
(Anteil der Schule in einer LEV-Mitgliedskommune: **160 €**; sonstige Schulen **320 €**)

_____ **Variante 3 „Streuobstwiese“:**

Unterrichtseinheiten: 22, Pflicht-Module: 5, Termine: 7-10,
Wahlmodule: nach Wunsch mit 10 Unterrichtseinheiten,
Kosten: 22 UE x 30 € Aufwandsentschädigung = 660 €
(Anteil der Schule in einer LEV-Mitgliedskommune: **220 €**; sonstige Schulen **440 €**)

Datum:

Stempel und Unterschrift Schule: